



Deko- und Sofastoffe als Fashion inszeniert: Die Roben kamen vom Münchner Stofffrühling in die mittelfränkische Stadt Erlangen.

## Heimtextilroben bei Dörfler: Glanzvoller Aufbruch der Sinne

Eine tolle Idee hatte das Einrichtungshaus Dörfler aus Erlangen: Wie wäre es, einen „Nordbayerischen Design-Frühling“ zu feiern, und das gemeinsam mit Partnern? Gesagt, getan. Vom 30. März bis zum 2. April veranstaltete die Familie Dörfler ein inspirierendes Wohnwochenende. Am Samstag und am (verkaufsoffenen) Sonntag stellten zahlreiche Webereien und Editeure ihre neuesten Kollektionen vor. Ein besonders Highlight aber gab es schon vorab, am 30. März abends: eine Modenschau mit Roben aus Heimtextilien. Sie waren erstmals am Wochenende davor auf dem Münchner Stofffrühling – welcher sein 20-jähriges Jubiläum feierte – gezeigt worden. „Als ich von dem geplanten Event in München hörte, dachte ich mir, da müsste man doch ein paar Roben nach Erlangen kriegen“, sagt Carsten Dörfler. „Als wir dann erfuhren, dass wir alle haben können, hätten wir das fast nicht geglaubt.“ Und so schöpften die Dörflers aus dem Vollen. Ihre Gäste auch: Sie erlebten ein echtes Catwalk-Feeling in dem hochwertigen Einrichtungshaus.



Engagiert für Sofa und Stoff: Angela Dörfler, Carsten Dörfler & Co.